

NIEDERSCHRIFT

NR. 5/2020

zur Sitzung des Jugendparlaments

am Dienstag, dem 09.06.2020,

als Video- und Telefonkonferenz

Sitzungsbeginn: 19:10 Uhr

Sitzungsende: 20:16 Uhr

Anwesend:

Vom Jugendparlament:

Albers, Milan
Farwig, Lukas
Grimm, Jakob
Hagen, Ole Jugendbürgermeister
Kaiser, Arne
Kempken, Mara
Schlüsche, Lina Sophie
Schulz-Helbach, Marie
Stemmermann, Meno
Theis, Cornelius

Von der Verwaltung:

Knoke, Christoph Jugendpflege, zugleich für die Niederschrift

Als Gäste:

Farwig, Jonas SPD
Krüger, Barbara Grüne
Nimmrich, Hannelore SPD

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

Ole Hagen eröffnet die Sitzung um 19:10 Uhr und begrüßt die Teilnehmenden.

Hans-Jürgen Herr lässt sich entschuldigen.

2. Absprachen zur Tagesordnung

Der Tagesordnungsvorschlag wird von den teilnehmenden Mitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen.

3. Behandlung aktueller Tagesordnungspunkte

3.1 Skateanlage: Stand der Dinge

Ole Hagen berichtet aus dem Treffen von Bürgermeister und Jugendparlament, dass die archäologischen Untersuchungen abgeschlossen seien, sodass die Firma mit dem Bau beginnen könne, sobald die entsprechende Freigabe durch die Region vorliege.

Absprachen zur Unterstützung der Arbeiten durch Jugendparlament und deisterfreun.de seien zu Baubeginn vorgesehen.

Die verschiedenen Änderungsanträge zur Spielplatzsatzung würden für die nächste Ratssitzung zusammengefasst. Eventuell werde die Skateanlage zunächst nicht in die Spielplatzsatzung aufgenommen.

Die Teilnehmenden sind sich einig, die Arbeiten an der Anlage zu unterstützen, wo immer Hilfe gebraucht werde und es die derzeitigen Einschränkungen zulassen.

Auf Nachfrage von Mara Kempken, fasst Ole Hagen zusammen, dass genaue Pläne, wann und wie die Hütte gebaut wird, noch nicht vorliegen. Wenn diese vom Jugendparlament selbst gebaut werde, müsse sie von der Gemeinde abgenommen werden. Als finanzielle Mittel für den Bau stehen die vom Jugendparlament gesammelten Spenden zur Verfügung.

Jonas Farwig regt an, gegebenenfalls im Sozialausschuss einen Prüfauftrag bezüglich der Kosten an die Verwaltung zu richten.

3.2 Anträge: Sammlung, Auswahl und Vorbereitung

Meno Stemmermann hat wie vereinbart mögliche Antragsthemen zusammengefasst.

Solaranlagen

Im Haushalt 2020 sind 50.000 € zur Förderung von Solaranlagen vorgesehen. Grundsätzlich schlägt er vor, im nächsten Jahr für dieses Anliegen mehr Geld in die Hand zu nehmen. Da sich jedoch die Haushaltslage aufgrund der aktuellen Situation vermutlich nicht zum Besseren wenden werde, könnte ein solcher Antrag abgelehnt werden.

Ole Hagen spricht sich dafür aus, ihn trotzdem zu stellen.

Barbara Krüger verweist darauf, dass Anträge, die einen nachhaltigen Effekt hätten und langfristig Kosten einsparen, immer eine Chance hätten.

Jonas Farwig schließt sich diesem an. Das Thema wurde zuvor auch dahingehend in der AG Klimaschutz diskutiert.

Hannelore Nimmrich wirbt dafür, die Recyclingproblematik im Blick zu behalten und fordert dazu auf, nicht auf Kosten anderer zu leben.

Auf Nachfrage von Meno Stemmermann zu weitergehenden Informationen hierzu, verweist Hannelore Nimmrich auf Wilhelm Subke.

Barbara Krüger führt an, dass die Solaranlage auf dem Rathausdach für eine Laufzeit von 30 bis 35 Jahren ausgelegt sei.

Ole Hagen spricht sich dafür aus, die Mindestlaufzeit in den Bestimmungen festlegen und

nach der Antragsstellung nicht wegzuschauen, sondern mögliche Probleme weiter zu verfolgen.

Getränke

Meno Stemmer schlägt als Alternativen zu den kleinen Flaschen künftig größere zu beschaffen, da diese umweltfreundlicher seien.

Steingärten

Weiter weist er darauf hin, dass ab einem bestimmten Grad Steingärten nicht mehr zulässig seien, da sonst nach Auskunft des NABU bereits eine Flächenversiegelung vorliege. Er schlägt vor, solche Gärten im Interesse des Arten- und Klimaschutzes vom Ordnungsamt prüfen zu lassen.

Neubaugebiet Bredenbeck

Das bislang für das Neubaugebiet in Bredenbeck keine Ökostandards geplant seien, schlägt Meno Stemmermann vor, hier einen entsprechenden Antrag zu stellen: Mindeststandards müssten erfüllt werden, alles andere sei nicht mehr zeitgemäß. So könnten zum Beispiel Solar- oder Photovoltaikanlage baurechtlich festgeschrieben werden.

Jonas Farwig ergänzt, dass sich auch die AG Klimaschutz entsprechend geäußert habe und mit einer Referentin der Landesklimaschutzbehörde im Austausch stehe.

Windkraft

Meno Stemmermann schlägt weiter vor, sich für Windkraftanlagen in Wennigsen auszusprechen.

Hannelore Nimmrich wendet ein, dass es in Wennigsen keine 250 m-Anlagen geben solle, wenn es Platz gebe, wären Hauswindanlagen eine Option.

Meno Stemmermann äußert, dass er in der Sache den Experten der Region vertraue und eine Fläche zwischen Wennigsen, Degersen und Barsinghausen möglich sei.

Hannelore Nimmrich entgegnet, dass dieses ggf. auf dem Kamm möglich sei, aber nicht dort, wo Grundwasserlinien gestört werden würden.

Jonas Farwig weist darauf hin, dass in der AG Klimaschutz darüber gesprochen wurde, den Flächennutzungsplan neu aufzustellen, da mittlerweile jede Kommune selbst planen könne, wo Windkraftanlagen möglich seien.

Recyclingpapier

Ein weiterer Antrag soll die Einführung von Recyclingpapier im Rathaus zum Ziel haben.

Supermärkte

Grundsätzlich regt Meno Stemmermann an, dass Thema umweltbewusste Einkaufsmöglichkeiten weiter zu verfolgen.

Hannelore Nimmrich schlägt vor, nachzuhaken, was auf dem Klimaschutzpaket schon umgesetzt worden ist.

Ole Hagen schlägt vor, die Anträge in die Gruppe zu stellen, sie dort zu beraten und auf der nächsten Sitzung zu entscheiden.

3.3 Sicherer Hafen Wennigsen

Ole Hagen berichtet, dass der Antrag im nächsten Sozialausschuss besprochen wird. Dieser findet am 29.06.2020 statt.

Ole Hagen, Arne Kaiser und Milan Albers nehmen an der Sitzung teil.

3.4 Infoabend: Alternativen

Ole Hagen schlägt vor, ggf. einen Videobeitrag zu Black Lives Matter zu erstellen.

Christoph Knoke schlägt eine offene Gesprächsrunde zum Thema Beteiligung von Jugendlichen in Krisenzeiten vor. Hierzu könne man Vertreter*innen des LJR, der AG Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) oder Mitautor*innen der Hildesheimer Studie anfragen.

Der Vorschlag findet die Zustimmung der Teilnehmenden

Barbara Krüger schlägt vor, Vertreter*innen der Waldorfschule einzubeziehen und die Frage zu stellen, wie diese die Mitbestimmungssituation an der FWS wahrgenommen hätten.

Cornelius Theis weist drauf hin, dass dort in Sachen Mitstimmung etwas in Bewegung gekommen sei. So werde der Termin für die Konferenz bald festgelegt, wo ein Austausch darüber erfolgen solle. Mit der Einrichtung einer SV sei Anfang nächsten Schuljahres zu rechnen. Vor diesem Hintergrund sei interessanter, dass Thema losgelöst von der Waldorfschule vorzubereiten.

3.5 Ideenspeicher

Der Ideenspeicher bleibt unverändert.

4. Mitteilungen und Berichte aus den Gremien

Jonas Farwig berichtet aus der AG Klimaschutz, dass das Planspiel Plenergy der Klimaschutzagentur sobald wie möglich in mehreren Schulklassen verschiedener Schulformen durchgeführt werden soll, zu erarbeiten, was in Wennigsen möglich und gewünscht sei. Die nächste Sitzung finde am 30.06.2020 als Präsenztermin statt. Schwerpunkte würden das Neubaugebiet Bredenbeck und das Thema Klimanotstand sein.

5. Verschiedenes

Gespräch JBM, BM und Ratsvorsitzender

Ole Hagen berichtet, dass vereinbart worden sei, das Jugendparlament in die Entscheidungsfindung direkt einzubinden, wenn es um Absprachen zu Sitzungen, Orten

und ähnlichem gehe. Dieses sei in Bezug auf die Sitzungspause und die Ortsverlegung versäumt worden und werde sich ändern.

Stadtradeln

Christoph Knoke stellt die Aktion vor und schlägt ein gemeinsames Team aus Jugendpflege und Jugendparlament vor.

Meno Stemmermann weist auf die integrierte Möglichkeit hin, unter dem Punkt RADar! Verbesserungsvorschläge zur Radinfrastruktur machen zu können.

Solidarität grenzenlos

Am Sonntag findet von Fridays for Future eine Demo unter dem Motto „Solidarität grenzenlos – Aufstehen gegen Rassismus“ statt. Ab 12 Uhr werden Schilder gemalt, um 14:00 Uhr ist Treffen auf dem Hagemannplatz.

6. Bürger*innenfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

7. Festlegung der Themen für die nächste informelle/reguläre Sitzung

Es werden die Themen Anträge, Alternativen Infoabend, Skateanlage und Jobbörse festgelegt.

Barbara Krüger und Ole Hagen sprechen im Vorfeld Dr. W. Schulz vom runden Tisch für Senioren an.

8. Schließung der Sitzung

Ole Hagen schließt die Sitzung um 20:16 Uhr.

Protokollführer:

Christoph Knoke

Erstellt am: 15.06.2020